

ARND LANDER BEIM HALBMARATHON FÜNFTER

Stralsunder Läufer beim 4. Darß-Marathon und beim Küstenwaldlauf stark vertreten



Ben Schulze lief die letzten Meter gemeinsam mit seinem Sohn Jonathan.
Fotos (2): privat

Die perfekte Organisation und die wunderschöne Landschaft haben sich herumgesprochen und so waren die 1000 Startplätze für die vierte Auflage des Darß-Marathons am vergangenen Sonntag bereits vor sieben Monaten vergriffen. Die Rundstrecke von Wiek über Prerow nach Ahrenshoop und Born, über Deiche und Wiesen, am Steilufer entlang und durch den Darßer Urwald stellte hohe Ansprüche an Kraft und Ausdauer der Athleten. Der Darß-Marathon ist das größte Lauferlebnis Vorpommerns und hat sich wegen seiner landschaftlichen Reize und der stimmungsvollen Atmosphäre zum kleinen Bruder des legendären Rennsteiglaufes entwickelt. Zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland sowie aus sieben weiteren Nationen hatten sich für dieses Highlight

angemeldet, darunter auch viele Sportler aus Stralsund und Nordvorpommern. Die Sonne schien erbarmungslos auf dem Fischland und da der Rundkurs wenig Schatten bot, wünschte sich so mancher Athlet eine große Wolke am Himmel. Der Franzburger Birger Tornow (M 45) erreichte nach nur drei Stunden, zehn Minuten und 29 Sekunden das Ziel an der Darßer Arche in Wiek und belegte damit den achten Platz in der Gesamtwertung. Thomas Budnowski von den Richtenberg Runners packte den schwierigen Rundkurs in 3:45:08 h. Für Heiko Markwardt (M 35) hatten sich die vielen Moor- und Teichrunden in der Marathonvorbereitung gelohnt. Er absolvierte den Klassiker erstmalig und konnte dabei die magische Vier-Stunden-Grenze in 3:53:12 h ebenso unterbieten wie Ralf Mertz (M 45), der in 3:58:28 h

folgte. Gerhard Pich ließ sich bislang kein Marathonrennen auf der Halbinsel entgehen, finishte diesmal in 4:20:02 h und belegte damit in der M 65 den 6. Rang. Ronald Mielke (M 40 in 4:02:40 h) und der Steinhäger Bürgermeister Dietmar Eifler (M 50 in 4:43:36 h) rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Vorpommern auf dem langen Kanten ab.

Beim Halbmarathon war Arnd Lander von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft wieder einmal der schnellste Aktive aus der Hansestadt. Nach nur einer Stunde, 21 Minuten und 51 Sekunden überquerte er als Fünfter des Gesamtfeldes die Ziellinie und gewann in seiner Altersklasse mit deutlichem Vorsprung. Seine Teamkollegen Toni Röwer (4. Pl. M 20) in 1:31:29 h und Andre Kobsch (3. Pl. M 45) in 1:33:06 h trugen mit ihren Laufleistungen dazu bei, dass die FHSG Stralsund in der Mannschaftswertung siegte. Hendrik Scheuschner (7. Pl. M 45) von der Stralsunder Brigade I finishte nach 1:36:59 h. Mit seinen Teamkollegen Jens Hasler (1:37:41 h) und Ben Schulze (1:46:42 h) rangierte er in der Mannschaftswertung auf dem sechsten Platz. Stark waren auch die Leistungen von Kay Ahlmeyer (1:40:12 h), Torsten Wohlatz (1:42:51 h), Stefan Heinrich (1:47:13 h), Tilo Rimatzki (1:47:23 h) und Jörn Kindler (1:47:51 h). Holger Brydda und Joachim Fahrow (beide WSA Stralsund) beendeten den Lauf gemeinsam nach 1:48:44 h. Carsten Richter



Olaf Krenz und Anke John-Wittkowski bei ihrem ersten Halbmarathon

(SV Hanse-Klinikum Stralsund) war in 1:48:40 h als Erster seines Vereins im Ziel. Kerstin Dammann vom Stralsunder Ruderklub hatte bei den Frauen in 1:52:29 h die schnellsten Beine, gefolgt von Anke John-Wittkowski (SV Hanse-Klinikum Stralsund), die mit ihrem Vereinskameraden Olaf Krenz ihren ersten Halbmarathon im Wettkampf absolvierte. Auch Bärbel Kämpfer in 1:53:32 h und Claudia Zech in 1:59:16 h konnten die Zwei-Stunden-Grenze unterbieten.

Das Stralsunder Laufteam „Gesund Fit & Schön“ vom Fitness-Studio Gym-Fitness-World war beim Darß-Marathon mit sechs Sportlern vertreten. Gladys Findley-Klatt belegte in der Frauenkonkurrenz den 15. Platz und Dieter Köster wurde beim Halbmaratho Walking der Herren 12. Carmen Midecke, Mathias Ortmann, Rudolf Schmidt und Heinz-Peter Fischer platzierten sich auf

Plätzen zwischen 43 und 60 von 205 Startern.

Stolteraa-Küstenwaldlauf

Bereits am Sonnabend wurde in Warnemünde der Stolteraa-Küstenwaldlauf über zehn Kilometer ausgetragen. Bei diesem Landescup-Lauf waren die Stralsunder Oldies besonders stark vertreten. In der Altersklasse der über 70jährigen Männer belegte Werner Freiberg in der guten Laufzeit von nur 53 Minuten und 15 Sekunden den dritten Platz. Gerhard Woest erreichte in 58:09 min den sechsten Rang. Edgar Raschauer, der nur eine Woche zuvor den Spreewaldmarathon in vier Stunden, 56 Minuten und neun Sekunden absolvierte, wurde in 62:52 min Achter. Jens-Uwe Glander (M 35) konnte sich mit seiner Zielzeit von 39:36 min als Dritter über seine beste Altersklassenplatzierung in diesem Jahr freuen.

André Kobsch/ow

PSV MIT STARKER MANNSCHAFTSLEISTUNG

Klarer 5:0 Heimerfolg gegen SV Bartelshagen

Fußball: Am 18. Spieltag in der 1. Kreisklasse empfing der PSV Stralsund den Tabellen-Siebten SV Bartelshagen. Beide Mannschaften waren in diesem Jahr noch ungeschlagen und konnten alle ihre vier Spiele gewinnen. Die Stralsunder nahmen sich für dieses Spiel einiges vor, denn das Team um Mannschaftskapitän Martin Kunkel wollte die Hinspielniederlage vergessen machen. Bei sommerlichen Temperaturen und bestem Fußballwetter nahm sofort der Gastgeber das Spiel in die Hand. Allerdings hatten beide Mannschaften große Probleme mit den schwierigen Platzverhältnissen. Die Stralsunder spielten aus einer sicheren Abwehr heraus

und setzten den Gegner unter Druck. Alleine dem Gästetorwart war es zu verdanken, dass Bartelshagen nicht schon früh ins Hintertreffen geriet. In der 24. Spielminute war es dann aber soweit. Martin Kunkel flankte einen Freistoß direkt vors gegnerische Tor. Da sich die Gäste nicht einig waren, staubte Nico Müller per Kopf zum 1:0 für den PSV Stralsund ab. Von dort an konnte der Gastgeber ruhiger aufspielen. Die Gäste aus Bartelshagen fielen in der ersten Halbzeit nur durch übermäßig harte Foulspiele auf. Folgerichtig zeigte der Schiedsrichter in der 38. Minute einem bereits verwarnen Gästespieler die gelb/rote Karte. Kurz vor der

Pause setzte dann Stürmer Alf Hasse den mitlaufenden Marcel Blachowski glänzend in Szene. Marcel Blachowski spielte den Gästetorwart aus und schoss locker zur 2:0 Halbzeitführung ein. Auch im zweiten Spielabschnitt war nur der Gastgeber am Ball. Allerdings ließ der PSV Stralsund den Ball sehr gut in seinen eigenen Reihen laufen und bestimmte klar die Partie. In der 50. Spielminute erhöhte dann Tobias Gottschalt aus abseitsverdächtigter Position auf 3:0 für den Gastgeber. Von dort an war das Spiel entschieden und die Gäste taten nichts mehr für das Spiel. Folgerichtig schlug es nur zwei Minuten später erneut im Gästetor ein. Spieler Nico

Müller markierte sein zweites Tor an diesem Tag und krönte seine starke Leistung in diesem Spiel mit dem 4:0. Die Stralsunder nahmen in der Endphase deutlich das Tempo aus dem Spiel und ließen den Gegner laufen. Leider wurden in der Schlussphase wieder einmal zu viele Torchancen vergeben. Noch mit dem Schlusspfiff markierte der eingewechselte Thomas Czerwinsky den völlig verdienten und auch in dieser Höhe klaren 5:0-Heimerfolg für den PSV Stralsund. Somit bleibt die PSV-Crew im Jahr 2009 weiter ungeschlagen und feierte den fünften Sieg in Folge. Somit festigte das Team weiter ihren dritten Tabellenplatz und ist kaum noch von

den Aufstiegsrängen zu verdrängen. Bedanken möchte sich die Mannschaft um Trainer Sebastian Walther auch bei den zahlreichen Anhängern, die das Team beim Heimspiel gegen Bartelshagen unterstützte. Am heutigen Sonntag spielt der PSV dann in Kandelin um 10:30 Uhr.

Für den PSV Stralsund spielten. **Martin Brähler, Johannes Michel, Tom Donath, Sven Brandt, Marcel Münchow, Christian Sunagel, Marcel Blachowski (1 Tor), Stefan Knaack, Lars Eriksson, Martin Kunkel K (2 Tore), Tobias Gottschalt (1 Tor), Thomas Czerwinsky (1 Tor), Alf Hasse** s.w.